



# HESSISCHER LANDTAG

26. 02. 2020

## **Kleine Anfrage**

**Karina Fissmann (SPD) und Torsten Warnecke (SPD) vom 15.01.2020**

**Ärztliche Versorgung im Kreis Hersfeld-Rotenburg**

**und**

**Antwort**

**Minister für Soziales und Integration**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Hersfeld-Rotenburg kassenärztlich tätig (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung siehe Anlage 1.

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte es im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gibt, ist der beigefügten Anlage 2 (Quelle: Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 29. Januar 2020, eingegangen am 05. Februar 2020) zu entnehmen.

Frage 2. Wie viele dieser Ärzte sind über 60 Jahre alt (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung siehe Anlage 3.

Vertragsärztliche Versorgung:

Im Landkreis Hersfeld-Rotenburg waren nach Auskunft der KVH vom 29. Januar 2020 zum Stand 01. Januar 2020 ca. 36% der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist der Anlage 4 (Quelle: Schreiben der KVH vom 29. Januar 2020) zu entnehmen.

Frage 3. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die im Kreis Hersfeld-Rotenburg kassenärztlich tätig sind, seit 2014 entwickelt (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Siehe Anlage 5.

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte im Landkreis Hersfeld-Rotenburg seit 2014 entwickelt hat, ist der beigefügten Anlage 6 (Quelle: Schreiben der KVH vom 29. Januar 2020) zu entnehmen.

Frage 4. Gibt es im Kreis Hersfeld-Rotenburg aktuell unbesetzte Kassenarztsitze?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KZVH vom 30. Januar 2020 beträgt der Versorgungsgrad im Kreis Hersfeld-Rotenburg 102 % (gemäß aktuellem Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018).

Vertragsärztliche Versorgung:

Zum Stand 1. Januar 2020 seien laut Auskunft der KVH vom 29. Januar 2020 im Landkreis Hersfeld-Rotenburg neun Übernahmepraxen im Umfang von 5,75 Versorgungsaufträgen vorhanden. Hierbei handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich

im Ausschreibungsverfahren befänden. Zwei dieser Praxen seien der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet, die weiteren der allgemeinen fachärztlichen Versorgung und hier konkret der HNO-ärztlichen, nervenärztlich, psychotherapeutischen und augenärztlichen Versorgung.

Darüber hinaus sei mit Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019 die Mittelbereiche Bad Hersfeld, Bebra/Rotenburg a. d. Fulda und Sontra im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet worden. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene sei gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019 für die Arztgruppe der Augen-, Haut-, Kinder- und Jugend- und Nervenärzte sowie für die Psychotherapeuten Sitze im Umfang von sechs Versorgungsaufträgen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg ausgeschrieben gewesen. Darüber hinaus käme es zu partiellen Öffnungen im Umfang von 4,0 Versorgungsaufträgen innerhalb der spezialisierten fachärztlichen Versorgung (s. Tabelle).

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % <sup>1</sup>	Partielle Öffnungen <sup>1</sup>	Partielle Öffnungen <sup>2</sup>
Hausärzte	MB Bad Hersfeld	106,06	2,00	2,00
	MB Bebra/Rotenburg a. d. Fulda	100,07	2,50	2,50
	MB Sontra	63,56	5,00	5,00
	Kinderärzte	LK Hersfeld-Rotenburg	104,02	0,50
Nervenärzte	LK Hersfeld-Rotenburg	85,78	1,50	1,50
Psychotherapeuten	LK Hersfeld-Rotenburg	103,45	1,50	1,50
Augenärzte	LK Hersfeld-Rotenburg	109,79	0,50	0,50
Hautärzte	LK Hersfeld-Rotenburg	62,23	2,00	2,00
Kinder- und Jugendpsychiater	ROR Osthessen	28,56	3,00	2,00
Fachinternisten	ROR Osthessen	106,89	1,00	1,00

<sup>1</sup> gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019; beruhend auf Arztstand 01.10.2019; der Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019 befindet sich derzeit für die Fachgruppe der Nervenärzte in Korrektur

<sup>2</sup> Stand 17.12.2019

Quelle: Schreiben der KVH vom 29. Januar 2020

Frage 5. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden des Kreises Hersfeld-Rotenburg, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune mehr gegeben ist?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Die KZVH verweist auf die vorgenannten Zahlen und die Antwort zu Frage 4., so dass sich diese Frage aus ihrer Sicht nicht stelle (Quelle: Schreiben der KZVH vom 30. Januar 2020). Innerhalb des Landkreises Hersfeld-Rotenburg gebe es flächendeckend eine Vielzahl von vertragszahnärztlichen Behandlerinnen und Behandler, die für eine wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung zur Verfügung stehen würden.

Vertragsärztliche Versorgung:

Hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung weist die KVH mit Schreiben vom 29. Januar 2020 darauf hin, dass in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg – von den beiden Gemeinden Cornberg und Breitenbach abgesehen – mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig sei. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Cornberg und Breitenbach benötigten ca. 8 bis 12 km bis zum nächsten Hausarzt. In diesem Zusammenhang sei laut KVH jedoch auch der Medibus erwähnt, der in Nordhessen die Hausärzte in der wohnortnahe Versorgung unterstützt. Sprechzeiten dieser mobilen Arztpraxis gäbe es ebenfalls in den im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gelegenen Gemeinden Cornberg und Nentershausen.

Ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote von 0%, wäre im Jahr 2030 ebenfalls in den im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gelegenen Gemeinden Alheim, Nentershausen, Kirchheim, Ludwigsau, Neuenstein und Wil-

deck keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinden müssten entsprechende Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger aus diesen Gemeinden eine Wegstrecke von 5 bis 14 km bedeuten.

Frage 6. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte im Kreis Hersfeld-Rotenburg seit 2014 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auffassung der KZVH, übermittelt mit Schreiben vom 30. Januar 2020, zeige die Aufstellung zur Frage 3. nur marginale Veränderungen, die auch keinen signifikanten räumlichen Bezug aufweisen würden.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 7 (Quelle: Schreiben der KVH vom 29. Januar 2020) ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zum Stand 01. Oktober 2014 und 01. Oktober 2019 dargestellt. Wie von der KVH in ihrem Schreiben vom 29. Januar 2020 mitgeteilt, könne festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztstühle im Landkreis in beiden Jahren relativ gut verteilen würden; wobei eine Vielzahl an hausärztlichen Praxen in Bad Hersfeld, Rotenburg, Bebra und Heringen angesiedelt sei. Im Jahr 2014 wäre lediglich in Breitenbach kein Hausarzt niedergelassen gewesen; im Jahr 2019 habe es ebenfalls in Cornberg keine eigenständige hausärztliche Versorgung gegeben. In den weiteren Gemeinden und Städten des Landkreises Hersfeld-Rotenburg sei sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2019 mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden gewesen.

Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Großteil der Fachärztinnen und Fachärzte in Rotenburg und Bad Hersfeld ansässig sei. Zum Jahr 2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Landkreis Hersfeld-Rotenburg festgestellt werden.

Frage 7. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten auf (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 30. Januar 2020) sei der KZVH nach ihrer Auskunft vom 30. Januar 2020 ein Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, der eine Nachfolge suche.

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren konnte nach Auskunft der KVH vom 29. Januar 2020 festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für durchschnittlich ca. 100% der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger gefunden werden konnte. Dies gelte ebenfalls für die allgemeine fachärztliche Versorgungsebene. Hieraus ergebe sich, dass sich Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung ausschließlich in Ausnahmefällen ergeben haben könnten.

Frage 8. Wie möchte sie sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger im Kreis Hersfeld-Rotenburg hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018 bestehe im Kreis Hersfeld-Rotenburg ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 73 Behandlerinnen und Behandlern, so die KZVH in ihrem Schreiben vom 30. Januar 2020.

Zum Stichtag 31. Juli 2019 seien 74,5 Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig, was den bereits oben ausgewiesenen Versorgungsgrad von 102 % ergebe.

Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur werde kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Die KVH führt nach eigener Aussage (Schreiben KVH vom 29. Januar 2020) seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den

nächsten zehn bis 15 Jahren durch. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftigte zu diesem Zweck zwischenzeitlich mehrere Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben. Bereits mit dem ersten Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 bis 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart.

Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds werde jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KV Hessen sind u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärzte für die Allgemeinmedizin sowie den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu wurde bereits vor fünf Jahren die Kampagne „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen.

Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Kandidatinnen und Kandidaten der Weiterbildung im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten u. a. die Kinder- und Jugendmedizin finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbände finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbände zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbände werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Wiesbaden, 24. Februar 2020

**Kai Klose**

**Anlage(n):**

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

## Anlage 1

<b>Stichtag:</b>	<b>31.07.2019</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>Zahnärzte</b>
Alheim	2
Bebra	7
Breitenbach	1
Cornberg	0
Friedewald	0
Hauneck	0
Haunetal	1
Heringen	5
Bad Hersfeld	34
Hohenroda	0
Kirchheim	2
Ludwigsau	1
Nentershausen	2
Neuenstein	0
Niederaula	1
Philippsthal	3
Ronshausen	1
Rotenburg	7,5
Schenklengsfeld	3
Wildeck	4
<b>Summe</b>	<b>74,5</b>

Quelle: Schreiben der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) vom 30.01.2020

Hausärztliche Versorgung im LK Hersfeld-Rotenburg		
Mittelbereich/Ort	VA <sup>1</sup>	Kopfzahl
<b>Bad Hersfeld</b>	<b>43</b>	<b>47</b>
Bad Hersfeld	22	26
Friedewald	2	2
Hauneck	1	1
Haunetal	4	4
Kirchheim	3	3
Ludwigsau	3	3
Neuenstein	1	1
Niederaula	3	3
Schenklengsfeld	4	4
<b>Bebra/Rotenburg a.d.Fulda</b>	<b>22,5</b>	<b>26</b>
Rotenburg a. d. Fulda	8,5	9
Alheim	4,5	6
Bebra	8	9
Ronshausen	1,5	2
<b>Sontra</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Cornberg	0	0
Nentershausen	1	1
<b>Heringen (Werra)</b>	<b>16,5</b>	<b>19</b>
Heringen (Werra)	7,5	9
Hohenroda	2	3
Philippsthal (Werra)	5	5
Wildeck	2	2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>83</b>	<b>93</b>

Stand: 01.01.2020

<sup>1</sup> VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.01.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Hinweis: Dem Mittelbereich Sontra sind ebenfalls die Gemeinden Herleshausen und Sontra zugeordnet. Da sie jedoch im Werra-MeißnerKreis liegen, wurden sie in der obigen Tabelle nicht aufgeführt.

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge <sup>1</sup> der Arztgruppe der..								
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauenärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Bad Hersfeld	5,5	6	1	6	3	5	3	14,25	3
Rotenburg a. d. Fulda	1	5	1	3			1	3,5	1
Alheim								1	
Bebra		1		2	1	2		1	
Kirchheim				1					
Niederaula								0,5	
Heringen (Werra)				1					
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6,5</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>20,25</b>	<b>4</b>

Stand: 01.01.2020

<sup>1</sup> ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.01.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge <sup>1</sup> der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Bad Hersfeld	1,75	3		1
Rotenburg a. d. Fulda		3,5		3
Bebra	1			
Heringen (Werra)		1		
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2,75</b>	<b>7,5</b>	<b>0</b>	<b>4</b>

Stand: 01.01.2020

<sup>1</sup> ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.01.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)



Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge <sup>1</sup> der Arztgruppe der..						
	Human- genetiker	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Bad Hersfeld			1,25	1	1		
Rotenburg a. d. Fulda			1				
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stand: 01.01.2020

<sup>1</sup> ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.01.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

## Anlage 3

<b>Stichtag:</b>	<b>31.07.2019</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>Zahnärzte</b>
Alheim	2
Bebra	3
Breitenbach	0
Cornberg	0
Friedewald	0
Hauneck	0
Haunetal	1
Heringen	0
Bad Hersfeld	3
Hohenroda	0
Kirchheim	1
Ludwigsau	0
Nentershausen	0
Neuenstein	0
Niederaula	0
Philippsthal	1
Ronshausen	0
Rotenburg	1
Schenklengsfeld	1
Wildeck	0
<b>Summe</b>	<b>13</b>

Quelle: Schreiben der KZVH vom 30.01.2020

Altersstruktur der im Landkreis Hersfeld-Rotenburg niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten			
Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	46,15%	42	91
Allgemeine fachärztliche Versorgung	28,26%	26	92
Gesonderte fachärztliche Versorgung	14,29%	1	7
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	30,43%	7	23
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>35,68%</b>	<b>76</b>	<b>213</b>

\*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

## Anlage 5

<b>Stichtag:</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>Zahnärzte</b>	<b>Zahnärzte</b>	<b>Zahnärzte</b>	<b>Zahnärzte</b>	<b>Zahnärzte</b>
Alheim	2	2	3	3	2
Bebra	7	6	6	6	6
Breitenbach	1	1	1	1	1
Cornberg	0	0	0	0	0
Friedewald	0	0	0	0	0
Hauneck	0	0	1	1	1,5
Haunetal	1	1	1	1	1
Heringen	5	5	5	6	6
Bad Hersfeld	35,5	37,5	35,25	34,5	36
Hohenroda	0	0	0	0	0
Kirchheim	2	2	2	2	1,5
Ludwigsau	1	1	1	1	1
Nentershausen	2	2	2	2	2
Neuenstein	0	0	1	1	1
Niederaula	1	1	1	1	1
Philippsthal	3	3	4	3	4
Ronshausen	1	1	1	2	2
Rotenburg	8,5	8,5	9,5	10,5	10
Schenklengsfeld	3	3	2	2	2
Wildeck	3	3	3	3	3
<b>Summe</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>78,75</b>	<b>80</b>	<b>81</b>

Quelle: Schreiben der KZVH vom 30.01.2020

Anlage 6 - Entwicklung hausärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	22	22	22	22	22	22
Rotenburg a. d. Fulda	10,75	11	9,5	9,5	9	9
Alheim	4,25	4,25	4	4	4,5	4,5
Bebra	8,5	8	7,5	7,5	7,5	8
Ronshausen	1	1	1	1	1,5	1,5
Cornberg	1	1	1			
Nentershausen	2	2	2	2	2	1
Friedewald	2	2	2	2	2	2
Hauneck	1	1	1	1	1	1
Haunetal	3	4	4	4	4	4
Kirchheim	3	3	3	3	3	3
Ludwigsau	3	3	3	3	3	3
Neuenstein	1	1	1	1	1	1
Niederaula	3	3	3	2	3	3
Schenklengsfeld	4	4	3	4	4	3
Heringen (Werra)	7	6	6,5	6,5	7	7,5
Hohenroda	2	2	2	2	2	2
Philippsthal (Werra)	5	5	5	5	5	5
Wildeck	3	3	3	3	2	2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>86,5</b>	<b>86,25</b>	<b>83,5</b>	<b>82,5</b>	<b>83,5</b>	<b>82,5</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	46,75	46,25	45,75	46,75	47	45,75
Rotenburg a. d. Fulda	16	15,75	14,25	17,25	18	16
Alheim	1,5	1,5	1		1	1
Bebra	7,75	9,25	9	8,5	8,5	7
Kirchheim	1,5	1,5	1,5	1,5	1	1
Niederaula					0,5	0,5
Heringen (Werra)	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>74,5</b>	<b>75,25</b>	<b>72,5</b>	<b>75</b>	<b>77</b>	<b>72,25</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	5	4,5	5,5	5,5	5,5	6
Rotenburg a. d. Fulda	5	4,75	4,75	4,75	5	5
Bebra	0,75	1,25	1,25	0,75	1,5	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10,75</b>	<b>10,5</b>	<b>11,5</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	1	1	1	1	1	1
Rotenburg a. d. Fulda	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden



Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	7	6	6	6	6	6
Rotenburg a. d. Fulda	3	3	3	3	3	3
Bebra	1	2	1,75	1,75	2	2
Kirchheim	1	1	1	1	1	1
Heringen (Werra)	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>12,75</b>	<b>12,75</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	3	3	3	3	3	3
Rotenburg a. d. Fulda	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Bebra	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	4	5	4,75	5	5	5
Bebra	2	2	2	2	2	2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6,75</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	3,25	3,75	3,75	4	4	3
Rotenburg a. d. Fulda	1	1		1	1	0,5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4,25</b>	<b>4,75</b>	<b>3,75</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	16	15,5	15,25	15,75	15	14,25
Rotenburg a. d. Fulda	3,5	3,5	3	5	4,5	3,5
Alheim	1,5	1,5	1		1	1
Bebra	1	1	1	1	1	1
Kirchheim	0,5	0,5	0,5	0,5		
Niederaula					0,5	0,5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>22,5</b>	<b>22</b>	<b>20,75</b>	<b>22,25</b>	<b>22</b>	<b>20,25</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	3	3	3	3	3	3
Rotenburg a. d. Fulda	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

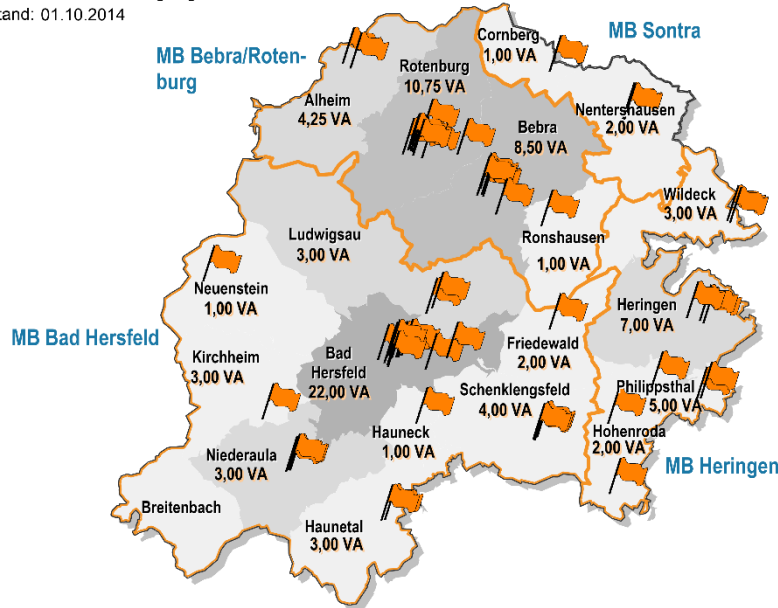
Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Hersfeld	4,5	4,5	3,5	3,5	4,5	4,5
Rotenburg a. d. Fulda	1	1	1	1	2	2
Bebra	2	2	2	2	1	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>7,5</b>	<b>6,5</b>

\* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

### Anlage 7 – Verteilung hausärztliche Versorgung

#### Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



Bevölkerung je Gemeinde  
Stand 31.12.2014

☐	unter	5.000,00
☐	5.000,00 bis unter	10.000,00
☐	10.000,00 bis unter	20.000,00
☐	20.000,00 bis unter	50.000,00
☐	50.000,00 bis unter	100.000,00
☐	100.000,00 bis unter	400.000,00
☐	400.000,00 und mehr	

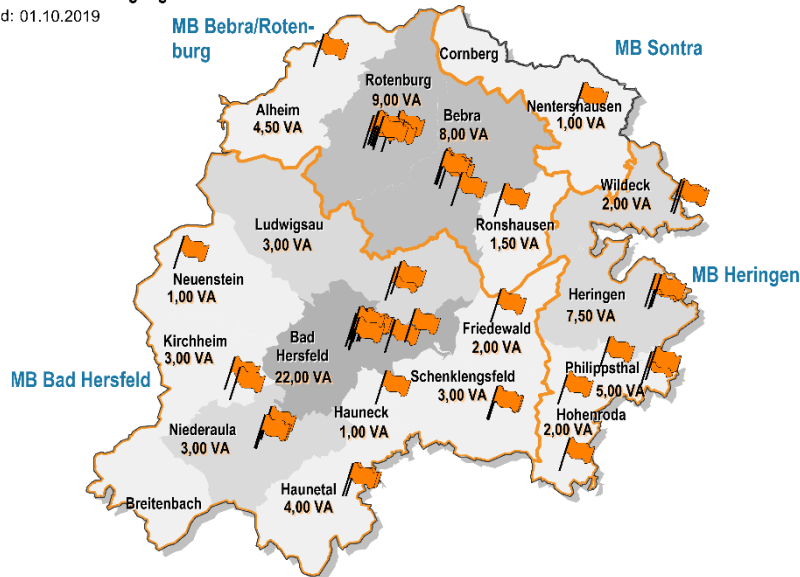
Praxisstandorte



© Kassenärztliche Vereinigung Hessen  
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

#### Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019



Bevölkerung je Gemeinde  
Stand 31.12.2018

☐	unter	5.000,00
☐	5.000,00 bis unter	10.000,00
☐	10.000,00 bis unter	20.000,00
☐	20.000,00 bis unter	50.000,00
☐	50.000,00 bis unter	100.000,00
☐	100.000,00 bis unter	400.000,00
☐	400.000,00 und mehr	

Praxisstandorte

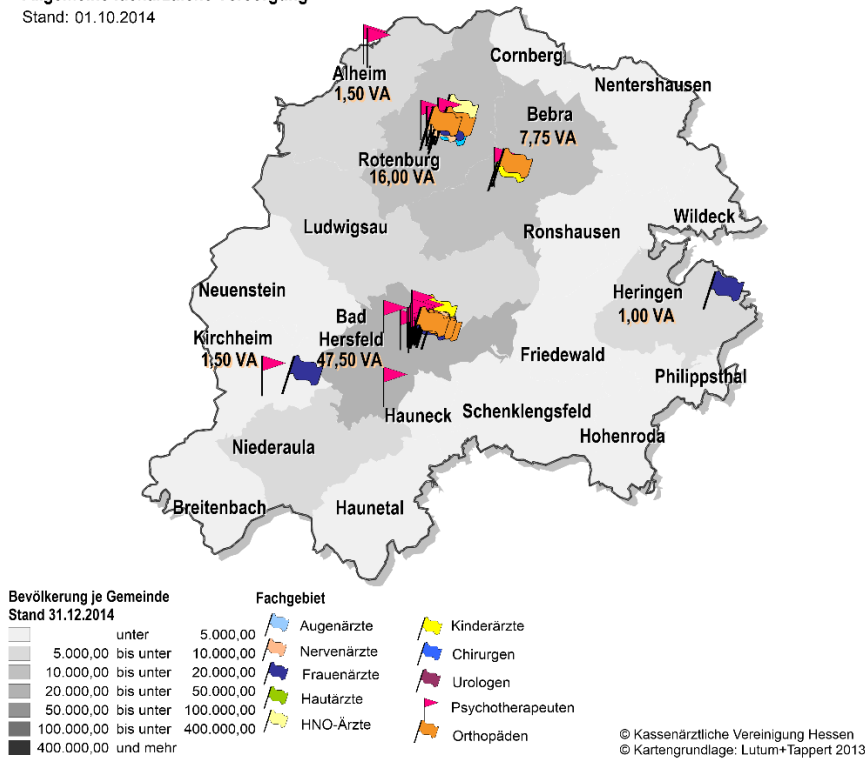


© Kassenärztliche Vereinigung Hessen  
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013



### Anlage 7 – Verteilung fachärztliche Versorgung

Versorgungssituation im Planungsbereich Landkreis Hersfeld-Rotenburg  
Allgemeine fachärztliche Versorgung  
Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation im Planungsbereich Landkreis Hersfeld-Rotenburg  
Allgemeine fachärztliche Versorgung  
Stand: 01.10.2019

